

Eilverfahren Psychosomatische Rehabilitation

Informationen für Zuweiser

Kontakt

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Chefarzt der Abteilung Psychosomatische Rehabilitation

Dr. Thomas Wangemann, Telefon: 07525 932873
E-Mail: thomas.wangemann@schussental-klinik.de

Patientendatenverwaltung der Schussental-Klinik

Doris Büchelmaier, Telefon: 07525 932726
E-Mail: doris.buechelmaier@schussental-klinik.de
Sabine Marquart, Telefon: 07525 932729
E-Mail: sabine.marquart@schussental-klinik.de
Karin Varnica, Telefon: 07525 932728
E-Mail: karin.varnica@schussental-klinik.de

Sozialberatung der Schussental-Klinik:

Anette Feßler, Telefon: 07525 932889
E-Mail: anette.fessler@schussental-klinik.de

Anschrift

Schussental-Klinik gGmbH
Safranmoosstr. 5 | 88326 Aulendorf
www.schussental-klinik.de



200/Stand: März 2018



Was ist das Reha-Eilverfahren?

Die DRV Baden-Württemberg, das ZfP Südwürttemberg und die Schussental-Klinik gGmbH haben ein Projekt vereinbart, das Patientinnen und Patienten nach Abschluss der Akutbehandlung zeitnah eine psychosomatisch-psychotherapeutische Rehabilitationsbehandlung (vollstationär oder tagesklinisch) ermöglichen soll.

An wen richtet sich das Angebot?

- Versicherte der DRV Baden-Württemberg, die die versicherungsrechtlichen Voraussetzungen erfüllen.
- Patientinnen und Patienten, die im Rahmen einer stationären, tagesklinischen oder ambulanten Akutbehandlung in einer der folgenden Einrichtungen behandelt werden:
 - Schussental-Klinik gGmbH
 - ZfP Südwürttemberg
 - Sonnenbergklinik Stuttgart
 - PPrt Reutlingen
 - ZfP Reichenau
 - vom ZfP betriebene Ambulanzen
- Patientinnen und Patienten, bei denen Diagnosen aus den folgenden Bereichen vorliegen: Depressionen; Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen; Essstörungen; Persönlichkeitsstörungen.
- Patientinnen und Patienten, bei denen die Indikation zu einer psychosomatischen Rehabilitationsbehandlung sowie Rehabilitationsfähigkeit und eine positive Rehabilitationsprognose vorliegen.

Medizinische Kontraindikationen sind akute Selbst- oder Fremdgefährdung, akute Suchterkrankung und akute Psychose.

Wie erfolgt die Übermittlung?

Bereits während der Akutbehandlung kann ein Antrag auf Rehabilitationsbehandlung in der Schussental-Klinik gGmbH Aulendorf gestellt werden. Daraufhin wird ein zeitnahe Aufnahmetermin vereinbart. Zur Übermittlung der Reha-Antragsunterlagen besteht ein spezifisches Verfahren: Die Antragsunterlagen werden an die Schussental-Klinik und von dort direkt an die DRV Baden-Württemberg übermittel und umgehend bearbeitet.

Wo erhalte ich mehr Informationen?

Weitere Informationen zum Projekt und zur psychotherapeutisch-psychoomatischen Rehabilitationsbehandlung finden Sie unter www.schussental-klinik.de

Das Projekt bietet die Chance, Behandlungen besser abzustimmen, Wartezeiten auf eine Rehabilitationsbehandlung zu reduzieren und Chronifizierungen entgegen zu wirken.